

Kostenloses Webinar: Schlafprobleme bei Kindern mit ADHS im Kontext neuronaler Entwicklungsstörungen

Prim. Dr. Johannes Hofer, Leiter des Instituts für Sinnes- und Sprachneurologie am KH der Barmherzigen Brüder in Linz

Donnerstag, den 27. November 2025 um 18:00 Uhr



Schlafstörungen zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen bei Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und anderen neuronalen Entwicklungsstörungen.¹ Sie beeinflussen nicht nur die Konzentrationsfähigkeit, Stimmung und Alltagsbewältigung der Kinder, sondern auch das familiäre Zusammenleben und den Therapieerfolg.²

In diesem Webinar beleuchten wir die Ursachen und Mechanismen von Schlafproblemen im neuroentwicklungsbedingten Kontext, zeigen deren Auswirkungen auf Verhalten und Entwicklung auf und stellen evidenzbasierte therapeutische Ansätze vor.



Scan Me

Nehmen Sie an unserem **kostenlosen Webinar** am **27.11.2025** teil, bei dem **Prim. Dr. Hofer** über dieses spannende Thema sprechen und einige offene Fragen klären wird. Dieses Webinar wird mit **Fortbildungspunkten** anerkannt.

Für Ihre Teilnahme am Webinar klicken Sie bitte auf den Link oder scannen Sie den QR-Code und folgen Sie auf der geöffneten Seite der kurzen Anweisung in der Beschreibung unter „Wie Sie beitreten“. Wir bitten Sie, sich bereits einige Tage vor Fortbildungsbeginn anzumelden, damit es beim Start zu keinen Verzögerungen kommt.



Bessere Nächte und Tage für Kinder mit ADHS und ihre Familien

Slenyto® ist indiziert für:¹

- die Behandlung von Schlafstörungen (Insomnie) bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 2–18 Jahren mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und/oder neurogenetischen Störungen mit abweichender diurnaler Melatonin-Sekretion und/oder nächtlichem Erwachen, wenn Schlafhygienemaßnahmen unzureichend waren,
- die Behandlung von Schlafstörungen (Insomnie) bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6–17 Jahren mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS), wenn Schlafhygienemaßnahmen unzureichend waren.



1. Slenyto Assessment report. Procedure No. EMEA/H/C/004425/II/0028. www.ema.europa.eu/en/documents/variation-report/slenyto-h-c-004425-ii-0028-epar-assessment-report-variation_en.pdf. 2. Wehmeier, P. M., Schacht, A., & Barkley, R. A. "Social and Emotional Impairment in Children and Adolescents with ADHD and the Impact on Quality of Life." *Journal of Adolescent Health*. 2010

FACHKURZINFORMATION

Bezeichnung des Arzneimittels: Slenyto 1 mg Retardtabletten, Slenyto 5 mg Retardtabletten.

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Jede Slenyto 1 mg Retardtablette enthält 1 mg Melatonin. Jede Slenyto 5 mg Retardtablette enthält 5 mg Melatonin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Slenyto 1 mg Retardtablette enthält 8,32 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat).

Jede Slenyto 5 mg Retardtablette enthält 8,86 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Schlafstörungen (Insomnie) bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 2–18 Jahren mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und/oder neurogenetischen Störungen mit abweichender diurnaler Melatonin-Sekretion und/oder nächtlichem Erwachen, wenn Schlafhygienemaßnahmen unzureichend waren und Behandlung von Schlafstörungen (Insomnie) bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6–17 Jahren mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS), wenn Schlafhygienemaßnahmen unzureichend waren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Psycholeptika, Melatoninrezeptoragonisten, ATC-Code: N05CH01. **Inhaber der Zulassung:** RAD Neurim Pharmaceuticals EEC SARL, 4 rue de Marivaux, 75002 Paris, Frankreich. **Verschreibungsplicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothenpflichtig. **Stand der Fachkurzinformation:** 05/2025.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.